

3. Österreichische Konferenz für
Berufsbildungsforschung

5. – 6.7.2012
Museum Arbeitswelt Steyr

www.berufsbildungsforschung-konferenz.at

Heidi Müller-Riedlhuber

Internationale Vergleichbarkeit von Kompetenzbeschreibungen

3s Unternehmensberatung

Wien

Skills/Competences - Brücke oder Krücke?

- Wozu braucht es die internationale Vergleichbarkeit von Kompetenzen?
- Was steht dieser Vergleichbarkeit im Wege?
- Ähnlichkeiten bzw. Unterschiede von Kompetenzbeschreibungen in Bildung und Arbeitsmarkt?
- Möglichkeiten und Grenzen von Kompetenzen als verbindendes Element zwischen Arbeitsmarkt und Bildung - DISCO
- Welche Rolle spielen strukturierte mehrsprachige terminologische Standards (Klassifikationen/Ontologien) bei diesem Brückenschlag?
- Inwiefern können mehrsprachige Ontologien eine bessere automatisierte semantische Interpretation von Berufs-, Qualifikations- und Kompetenzbeschreibungen und ein Mapping unterschiedlicher nationaler Zugänge unterstützen?

Die Vergleichbarkeit von Kompetenzbeschreibungen ist von Bedeutung...

... auf nationaler Ebene:

- für den Abgleich von Arbeitsmarktangebot und –nachfrage,
- die Identifikation von Qualifikationslücken und Bildungsbedarf,
- die Evaluierung der Effizienz von Aus-/Weiterbildungsprogrammen
- die Anerkennung von im Ausland erworbenen beruflichen Kompetenzen und Bildungsabschlüssen ...

... auf internationaler Ebene:

- hinsichtlich der Förderung der (europäischen) Mobilität von ArbeitnehmerInnen und Lernenden generell und insbesondere für
 - __grenzüberschreitende Stellenvermittlung
 - __die Nutzung internationaler Aus- und Weiterbildungsangebote
 - __die Anerkennung im Ausland erworbener Qualifikationen...

Stelleninserat: AugenoptikerIn

Wir suchen:

Optiker/in

mit Dienstort Mürzzuschlag

Tradition trifft Zukunft – starten Sie durch in einem der erfolgreichsten Familienunternehmen Österreichs.

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Augenoptiker/in bzw. Optikermeister/in
- Einschlägige Erfahrung in Werkstätte/Brillenberatung/Brillenanpassung notwendig
- Erfahrung in Brillenglasbestimmung/Refraktion erwünscht
- Verkaufserfahrung für vergrößernde Sehhilfen wäre erwünscht - Ausbildung firmenintern möglich
- In der Kundenberatung und im Verkauf wird auf gute Umgangsformen, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit und ein gepflegtes Erscheinungsbild Wert gelegt. Wichtig sind auch ein Gespür für Design und Mode sowie für die Bedürfnisse der Kunden



ZEUGNISERLÄUTERUNG (*)



1. BEZEICHNUNG DES ABSCHLUSSZEUGNISSES ⁽¹⁾

Lehrabschlussprüfungszeugnis Augenoptik

⁽¹⁾ In der Originalsprache

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ABSCHLUSSZEUGNISSES ⁽²⁾

⁽²⁾ Falls gegeben. Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

- Technische Unterlagen lesen und anwenden
- Arbeitsschritte, Arbeitsmittel und Arbeitsmethoden festlegen
- Erforderliche Materialien fachgerecht auswählen, beschaffen und überprüfen
- Arbeitsrichtlinien der Augenoptik unter Berücksichtigung des Gesundheitsrechtes sowie der sonstigen Rechte Pflichten und gesetzlichen Vorschriften anwenden
- Sehhilfen unter anatomischen, physiologischen und pathologischen Gesichtspunkten auswählen, anfertigen und anpassen
- Kunden/Kundinnen unter Anwendung dieser Gesichtspunkte im Gebrauch und der Pflege von Sehhilfen unterweisen Sehvermögen prüfen, biometrische Daten erheben, Rezepte bewerten sowie Screening-Maßnahmen durchführen
- Optische und meteorologische Instrumente handhaben und warten
- Wirtschaftliche Zusammenhänge eines Augenoptikerbetriebes erfassen (Dokumentation von Aufträgen, Preisauszeichnung und Kalkulation, Kundenberatung)
- Sprach- und fachgerechte Ausdrucksweise in Wort und Schrift sowie Anwendung der berufsbezogenen Fremdsprache
- Arbeiten unter Berücksichtigung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften, Normen, Sicherheitsstandards und Umweltstandards ausführen



Zeugniserläuterung (*)



1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

**Gesellenprüfung im staatlich anerkannten Ausbildungsberuf
Augenoptiker/Augenoptikerin**

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (..)

Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus

3. PROFIL DER BERUFLICHEN HANDLUNGSFÄHIGKEIT

- Korrigieren von Fehlsichtigkeiten durch Sehhilfen, Beraten von Kunden bei der Auswahl von Brillen, Kontaktlinsen und vergrößernden Sehhilfen
- Ermitteln nach Verordnung und Sehaufgabe von Brillengläsern für die geplante Verwendung
- Informieren von Kunden über Auswirkungen der Sehhilfen auf den Sehvorgang
- Manuelles und maschinelles Bearbeiten von Werkstoffen, insbesondere aus Glas, Kunststoff und Metall
- Bearbeiten und Einfassen von Brillengläsern
- Anatomisches und optisches Anpassen von Brillen
- Modifizieren und Reparieren von Brillen
- Einweisen in den Gebrauch von Sehhilfen
- Durchführen von Verwaltungsarbeiten
- Mitwirken beim betrieblichen Rechnungswesen

Jobtour: Tätigkeitsprofil BuchhalterIn

AT

BuchhalterIn

ISCO: 3433

Ausbildungstyp: Lehre

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Berufsbeschreibung/Tätigkeitsbereich

BuchhalterInnen überwachen alle Geldein- und -ausgänge und sind für die laufenden Aufzeichnung (Verbuchung) der Geschäftsvorgänge anhand von Belegen (z. B. Rechnungen, Inventuraufzeichnungen) verantwortlich. Außerdem übernehmen sie die Lohn- und Gehaltsverrechnung. BuchhalterInnen verwenden für ihre Tätigkeiten entsprechende EDV-Programme. Je nach der Größe eines Betriebes führen BuchhalterInnen einfache oder doppelte Buchhaltung durch: Die einfache Buchhaltung ist eine reine Einnahmen- und Ausgaben-Gegenüberstellung und wird bei Kleinunternehmen bzw. bei entsprechenden Gewinn- und Umsatzgrenzen angewendet. In der doppelten Buchführung werden einerseits Aufzeichnungen über Einnahmen und Ausgaben geführt, andererseits über Umlauf- und Anlagevermögen und Eigen- und Fremdkapital.

SK

BuchhalterIn

(Účtovník)

ISCO: 3433

Ausbildungstyp: BHS mit Matura

Ausbildungsdauer: 4 Jahre

Berufsbeschreibung/Tätigkeitsbereich

BuchhalterInnen sind qualifizierte MitarbeiterInnen, die umfassende Abrechnungssysteme zur Verfügung stellen. Die Tätigkeiten von BuchhalterInnen umfassen die Verwaltung und die Verarbeitung von Investitionsagenden, Erstellung von Tagesordnungen, Protokollen, Rechnungen und Finanzen sowie die Durchführung von Operationen am Ende des Abrechnungsjahres (Bilanzen) einschließlich der Kommunikation mit den zuständigen Behörden.

Quelle

Ausbildung

Jobtour: Qualifikationsprofil BuchhalterIn

Ausbildung

Lehre: 3 Jahre

Quelle

Qualifikationen:

- Administrative Arbeiten mit Hilfe der betrieblichen Informations- und Kommunikationssysteme unter Wahrung des Datenschutzes und der Datensicherheit organisieren
- Daten für die Buchführung erfassen und kontrollieren
- Buchführungsarbeiten durchführen und ablegen
- Inventuren vorbereiten und erstellen
- Daten für die Lohn- und Gehaltsverrechnung erfassen, prüfen und kontrollieren
- Lohn- und Gehaltsverrechnungen durchführen und ablegen
- Abrechnungen mit Sozialversicherungsanstalten und Steuerbehörden durchführen
- Personalkarteien führen
- sprach- und fachgerechte Ausdrucksweise in Wort und Schrift sowie Anwendung der berufsbezogenen Fremdsprache

Quelle

Ausbildung

Abgeschlossene Berufsausbildung mit Matura: 4 Jahre

Qualifikationen:

- Sicherstellung von Zahlungen an Bankinstitutionen
- Vorbereitung von Unterlagen und Dokumenten für die Abrechnung
- Buchhaltung in kleinen Organisationen, operative Evidenz über Bewegungen von Eigentum, Vorräten und Finanzen
- Bearbeitung von Formularen und Berichten für Behörden (Meldepflichten, Steuerformulare)
- Zusammenarbeit mit staatlichen Behörden und anderen Institutionen bei der Durchführung der Rechnungsprüfungen und Bewertungen
- Erstellung des Jahresabschlusses, einschließlich der einschlägigen Anweisungen (in kleinen Organisationen)
- Berechnung der Abschreibungen und gewisser Steuern
- inhaltliche und sachliche Überprüfung der Buchhaltungsunterlagen
- Überprüfen der Vermögenswerte und Schulden in kleinen Organisationen sowie die Teilnahme an Kontrollen (Bestandsaufnahme)
- Kontakt zu Steuerbehörden oder anderen Institutionen bei der Abgabe von Berichten und Steuererklärungen

Quelle

Einige Gründe für fehlende Vergleichbarkeit

- Unterschiedliche Bildungssysteme, Ausbildungsabschlüsse u. Berufsausbildungen in EU (BuchhalterIn: Lehre in AT, BHS-Matura in SK)
- Unterschiedliche Schwerpunkte in Berufsprofilen, Qualifikationen und damit verbundenen Kompetenz-/Lernergebnisbeschreibungen
- National unterschiedliche Zugänge zu Berufs-, Qualifikations- und Kompetenzbeschreibungen und entsprechenden terminologischen Klassifikationen (vgl. Ziegler: Skills/Competence Klassifikationen)
- Unterschiedliches Verständnis der zugrunde liegenden Konzepte: knowledge/skills/competences, qualifications, learning outcomes
- Fehlender internationaler terminologischer Standard, der für Bildung und Arbeitsmarkt gleichermaßen gilt (vgl. Plaimauer)
- Fehlende Standardisierung von Beschreibungsformaten (vgl. zB Problematik von Umfang/Detailliertheit von Lernergebnisbeschreibungen; Schlagwort vs. Freitext in Stellenannoncen)
- Sprachliche Ausdrucksvielfalt und Mehrsprachigkeit in Europa

Mehrwert (mehrsprachiger) Skills/Competence-Ontologien

- Bereitstellung eines gemeinsamen Vokabulars bzw. eines sprachübergreifenden terminologischen Standards (Guidance)
- Strukturierung und Einschränkung der sprachlichen Ausdrucksvielfalt (Vorzugsbegriffe, Synonyme, Umgang mit diversen Schreibweisen)
- Unterstützung einheitlicherer Beschreibungsformen
- Bereitstellung von qualitätsgesicherten Übersetzungen und mehrsprachigen terminologischen Richtlinien
- Unterstützung der länderübergreifenden Integration nationaler Konzepte
- Ermöglichung der computergestützten semantischen Interpretation und automatisierten Verarbeitung von Berufs-, Qualifikations- und Kompetenzprofilen
- ...

Beispiel Dictionary of Skills & Competences

- Umfasst aktuell **10 Sprachen** (CZ, DE, EN, ES, FR, HU, IT, LT, SE, SK)
__**97.000 Skills/Competences**
__**33.000 Competence-Phrases** (für IT, Gesundheit, Soziales und Umwelt sowie fachübergreifend)
- Unterstützt die Erstellung und Übersetzung von Kompetenzprofilen in Arbeitsmarkt und Bildung durch schlagwortartig formulierte und lernergebnisorientierte phraseologische Kompetenzbegriffe
- Basiert auf einem breit gefassten Kompetenzbegriff, der auch persönliche Eigenschaften, Haltungen und Einstellungen umfasst
- Gründet sich auf verschiedene nationale Kompetenzklassifikationen, internat. Standards & Analysen europäischer Lernergebnisbeschreibungen
- Qualitätsgesichert von internat. Fachexpertinnen aus Arbeitsmarkt/Bildung
- Übertragung äquivalenter Kompetenzkonzepte statt 1:1-Übersetzungen
- Stellt als einzige mehrsprachige Kompetenzklassifikation Skills und Kompetenzbegriffe unabhängig von Berufsbezeichnungen bereit

DISCO: Term tree and term information

 Website language: 
DISCO Europäisches Wörterbuch der Qualifikationen und Kompetenzen *DISCO makes your skills visible!*

[Thesaurus Explorer](#) [European Documents](#) [DISCO Case Studies](#) [DISCO project information](#) [Help, contact](#)

Search: use advanced search options

Terms Phrases **Terms** Phrases

Thesaurus language: German / Deutsch (de)

Überfachliche Kompetenzen

- Computerkenntnisse
- Führerscheine
- Führungs- und Organisationsfähigkeit
- Grundlegende Tätigkeitsverben
- Künstlerische Fähigkeiten
- Material- und Produktkenntnisse
- Persönliche Fähigkeiten und Kompetenzen
- Soziale und kommunikative Fähigkeiten
- Sprachen

Fachliche Kompetenzen

- Architektur und Bauwesen
- Bildung
- Biowissenschaften
 - Allgemeine Biologie
 - Angewandte Biologie und interdisziplinäre Themenbereiche der Biologie
 - Botanik**

Languages ▶

Term information:

DE: Botanik

synonyms:

- Pflanzenkunde
- Phytologie

CZ: botanika

EN: botany

ES: botánica

FR: botanique

HU: növénytan

IT: botanica

LT: botanika

SK: botanika

SE: botanik

DISCO: Mobility pass Erstellung

Document language:

German / Deutsch

Load

Save

Export word-file

Print

Clear document

use advanced search options

show only document-relevant entries

Terms

Phrases

Terms

Phrases

translate into: German / Deutsch

Europass Mobility

Ausgeführte Tätigkeiten/Aufgaben

- Informationssicherheit
- Data-Warehouse-Kenntnisse
- Sicherheitsrichtlinien für IKT-Systeme implementieren
- Systemintegrität und -zuverlässigkeit sicherstellen
- Datenbank-Administration
- Software-Pakete von Datenbank-Management-Systemen testen

Erworbene berufliche Fähigkeiten und Kompetenzen

- IT-Installation und Konfiguration
- Informationssicherheit
- Netzwerktechnik (IT)
- Softwareentwicklung

Erworbene Sprachkenntnisse

- Englisch

Erworbene IKT-Kompetenz

Thesaurus language: German / Deutsch

Überfachliche Kompetenzen

- Computerkenntnisse add
- Führerscheine add
- Führungs- und Organisationsfähigkeit add
- Grundlegende Tätigkeitsverben add
- Künstlerische Fähigkeiten add
- Material- und Produktkenntnisse add
- Persönliche Fähigkeiten und Kompetenzen add
- Soziale und kommunikative Fähigkeiten add
- Sprachen add

Fachliche Kompetenzen

- Gesundheitswesen add
- Informationstechnologie add hide phrases
 - * Besonderheiten von gesetzlichen Regulierungen hinsichtlich Computer-Software und -Hardware verstehen add
 - * Computerfachbegriffe kennen add
 - * Computer-Hardware und -Software kennen add
 - * Computerstrukturen und Funktionsbauteile kennen add
 - * Computertechnologien kennen und anwenden können add
 - * Entwicklungstrends des Internets verstehen add
 - * Gesetze und Regulierungen für Datensicherheit und Datenschutz befolgen add
 - * gesetzliche, soziale und ethische Aspekte der Informationsgesellschaft kennen add

Ontologien wie DISCO, ESCO unterstützen

Die Verwendung vergleichbarer Konzepte über längere Zeiträume

__ bei statistischen Erhebungen (Arbeitsmarkt, Bildung)

__ im Soll-Ist-Vergleich von Kompetenzprofilen (Stellenbesetzung, Qualifikationslücken, Bildungsmaßnahmen-Design, Überprüfung von Bildungseffektivität...)

__ in der Dokumentation persönlicher Karriere- und Ausbildungspfade (LLL)

...

Detailliertere Berufs-, Kompetenz- und Qualifikationsbeschreibungen und ihre verbesserte automatisierte, semantische Interpretierbarkeit

__ in der internationalen Stellenvermittlung,

__ bei der Anerkennung ausländischer Aus- und Weiterbildungen

__ bei der Analyse/Prognose von Arbeitsmarktangebot und -nachfrage sowie Bildungsangebot und -nachfrage in Europa

...

ESCO: European Skills, Competences and Occupations taxonomy – die Vision



ESCO – besondere Herausforderungen

- Mehrsprachige Ontologien: generell hoher Erstellungs-/Wartungsaufwand
- Dreiteilung von ESCO in Berufs-, Kompetenz- u. Qualifikationsbereich erfordert ein Datenmodell, das adäquat alle drei Wissensbereiche repräsentiert
- Schwierigkeit: Definition der Wechselbeziehungen zwischen diesen drei Bereichen und den Skills/Competences
- Wenn wie vorgesehen Skills/Competences sowohl Berufen als auch Qualifikationen zugeordnet werden sollen, kommt den Kompetenzen und ihrer Formulierung besondere Bedeutung zu (Problem: unterschiedliche Beschreibungsformen und terminologische Standards gebräuchlich)
- Komplexer Workflow hinsichtlich Thesaurusentwicklung, -erweiterung, -wartung und der Übertragung in nationalsprachliche Äquivalente
- Schwierigkeit: Qualitätssicherung der implementierten mehrsprachigen Begriffe
- Herausforderung: Gelungene/s Einbindung/Mapping bereits existierender nationaler und sektorspezifischer Terminologien

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Heidemarie Müller-Riedlhuber
3s Unternehmensberatung GmbH
Wiedner Hauptstraße 18
1040 Vienna, Austria
Tel +43-1-5850915-56, Fax -99
mueller@3s.co.at
www.3s.co.at
www.disco-tools.eu

3s

